

Gewinnende Begegnungen

Am 15. Mai 2022 besuchte Apostel Torsten Zisowski die Gemeinde Rüttenscheid. Zum Ende des Gottesdienstes bat der Apostel Priester Rainer Rettinger zu sich an den Altar. Es folgte die Inruhesetzung des Amtsträgers.

1984 erhielt Rainer Rettinger seinen ersten Amtsauftrag und war damit 38 Jahre lang als Amtsträger tätig, davon rund 30 Jahre lang im priesterlichen Amtsauftrag, dies in den Gemeinden Oberhausen-West, Oberhausen-Mitte, Mülheim-Mitte und seit 2007 in der Gemeinde Rüttenscheid.

Begegnungen mit offener Ansprache

Apostel Zisowski selbst hatte Priester Rettinger vor 23 Jahren kennengelernt. Die Begegnungen waren immer ein Aufeinandertreffen unter Freunden, so Thorsten Zisowski in der Ansprache zur Inruhesetzung. Wohltuend, gewinnend, authentisch und mit einer offenen Ansprache, empfand dieser die Begegnungen mit Rainer Rettinger. „Offen hast du manches angesprochen. Dadurch konnte das ein oder andere verbessert werden“. Das, so der Apostel „macht dein Wesen aus“, und es sind viele, die dir eine große Wertschätzung entgegenbringen.

Vieltätige Arbeitsfelder

Der Einsatz im kirchlichen Bereich von Priester Rettinger war vielfältig: Missionsarbeit in Portugal und Russland, Chorleiter, Jugendleiter und besonders die Öffentlichkeitsarbeit waren ihm wichtig. „Was wünschen wir dir? Dass du so bleibst, wie du bist und deine Offenheit, Loyalität, Wertschätzung, die man immer von dir erfahren hat, uns weiterhin entgegenbringst“, so Apostel Zisowski.

„Es kommen jetzt zwei Buchstaben hinzu: „i.R.“, aber die Vollmacht des priesterlichen Amtes wird nicht mit der Inruhesetzung von dir genommen.“ Mit diesen Worten entband der Apostel den Priester von seinen aktiven Aufgaben und setzte ihn in den wohlverdienten Ruhestand.

21. Mai 2022

Text: Die Internetredaktion

Fotos: Martin Sdralek






